

natuUrpark
moor - veenland



Grenzenlos
Moor erleben

Ohne Grenzen

EIN DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHES GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Dort, wo das Emsland und die Grafschaft Bentheim auf die niederländische Provinz Drenthe treffen, erstreckt sich eine außergewöhnliche Landschaft: der Naturpark Bourtanger Moor - Veenland.

Das Bourtanger Moor gehörte einst zu den **größten zusammenhängenden Hochmooren Mitteleuropas**. Durch Kultivierung und Torfabbau hat sich das Moor in den letzten 200 Jahren stark gewandelt, doch sein Zauber ist geblieben. Zwischen renaturierten Hochmoorflächen und offenen Kulturlandschaften, Grünland und Wäldern entdecken Besucher einen Naturraum, der vielen seltenen Tieren ein Zuhause bietet, einen elementaren Beitrag zum Klimaschutz leistet und so gar nicht schaurig ist - sondern **voller Wunder**.

Im Naturpark Bourtanger Moor - Veenland arbeiten Deutschland und die Niederlande gemeinsam daran, diese vielfältige Landschaft zu erhalten und ihre Besonderheiten für Besucher erlebbar zu machen. Hier gibt es keine Grenzen, nur unendliche Weiten.



Hier geht's zum Imagefilm „MOOR erleben - der Naturpark Moor - Veenland im Jahreslauf!“



Was Niederländer
und Deutsche hier mit-
einander verbindet? Unsere
grenzenlose Liebe zur Natur!

T



Hier einspaziert!

GUT INFORMIERT IN DEN MOORPFTORTEN

Herzlich willkommen im Naturpark Bourtanger Moor - Veenland!

Wie vielfältig das Moor ist, zeigt sich schon an den Moorpforten - die „Eingangstore“ zum Naturpark. Jede der acht Pforten informiert Besucher auf anschauliche Weise über einen anderen Aspekt des Moores:



Das **Emsland Moormuseum** beispielsweise zeigt unter anderem die Erschließung des Moores auf, während das **Erdöl-Erdgas-Museum** die Förderung fossiler Brennstoffe veranschaulicht. Einem ganz besonderen Gast widmet sich das **Van-Gogh-Huis**: Vincent van Gogh lebte 1883 für drei Monate in Drenthe und ließ sich von der Magie des Moores inspirieren.

Weitere Moorpforten: Museum Collectie Brands, Veenloopcentrum, Industrieel Smalspoor Museum, Deutsch-niederländisches Bienenzentrum „Imme“

In allen Museen sind sämtliche Informationen, Filme und Führungen **zwei- und teilweise sogar dreisprachig** gestaltet. Führungen sind individuell mit dem eigenen **Smartphone** möglich, da dies als **persönlicher Audioguide** genutzt werden kann. Dank einer einheitlichen App, die für alle Infozentren anwendbar ist und auch auf die anderen Moorpforten verweist, werden Naturpark-Interessierte animiert und motiviert weitere Themen des Naturparks kennenzulernen. App und somit die Führung sind **kostenfrei** und ein funktionierendes **WLAN** ist in jeder Einrichtung vorhanden.



Hier geht's zum Audioguide.
Schauen Sie mal rein!

Fest im Sattel

RADFAHREN IM NATURPARK

Bis zum Horizont und weiter: Wilde, stille, blaugrüne Moorschäften, karge, abgetorfte Flächen und dazwischen sanft schwingende Gräser oder lila blühende Heide - die weitläufigen, vielgestaltigen Räume des Naturparks lassen sich besonders gut mit dem Fahrrad erkunden.

Mit dem **Knotenpunktsystem** gelingt die Tourenplanung ganz leicht: Wo immer sich zwei oder mehr Fahrradwege kreuzen, finden Radfahrer im Naturpark einen beschichterten Knotenpunkt vor. Die Schilder nennen erstens die Nummer des Standorts, sie weisen zweitens die Richtung zu den nächstgelegenen Knotenpunkten und zeigen drittens auf einer Übersichtskarte sämtliche Knotenpunkte der Umgebung.

Mit Hilfe des Knotenpunktsystems lässt sich eine individuelle Radtour vorab komfortabel planen. Es eignet sich aber ebenso gut für spontane Touren.

Radkarten und Routenplaner beinhalten zudem zahlreiche Tourenvorschläge.



Inspirierungen, Tipps und Planungen für Ihre nächste Fahrradtour



Gut zu Fuß

WANDERN IM NATURPARK

Oft sind es die kleinen Besonderheiten am Wegesrand, die einen Ausflug gelingen lassen: Ein blaugefärber Moorfrosch, ein singendes Braunkehlchen, ein Meer aus weißen Wollgrastupfern, tausende von Zugvögeln oder Frost, der die Landschaft in der Sonne glitzern lässt - beim Wandern lässt sich zu jeder Jahreszeit die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks am besten entdecken.

Mittels ausgewiesener Knotenpunkte können sich Wanderer ganz einfach *ihre eigene Route* zusammenstellen, oder sie folgen den *Tourenempfehlungen* von *Wanderkarte und Routenplaner*.



Moorland-Pfade und *Veenlandpaden*

19 Themenwanderwege bieten eine Menge Abwechslung und machen jede Wanderung zum Erlebnis. Alle Rundwege wurden in Anlehnung an die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes entwickelt und verlaufen auf zwischen sechs und 17 Kilometer langen Wegen durch die malerische Landschaft des Naturpark Bourtanger Moor - Veenland.



Hier geht's zum Tourenplaner.



Geschichtenerzähler am Wegesrand

INFOPUNKTE IN DER LANDSCHAFT

Digitale Infopunkte an den Rad- und Wanderwegen erläutern die Landschaft im Naturpark Bourtanger Moor - Veenland. Hier ein alter Grenzstein im Wald und dort ein historischer Bahndamm durchs Moor oder ein ehemaliger Schafstall auf der Heide – sie alle stehen als Zeugnisse der Vergangenheit. Sie machen gleichzeitig anschaulich, wie die heutigen Natur- und Kulturlandschaften zwischen Ems und deutsch-niederländischer Grenze entstanden sind.

Über einen QR-Code sind die Informationen vor Ort abrufbar. Und wer alles zu Hause in Ruhe nachlesen möchte, notiert sich die Nummer des Infopunktes und kann die Geschichte auf der Internetseite des Naturparks finden.

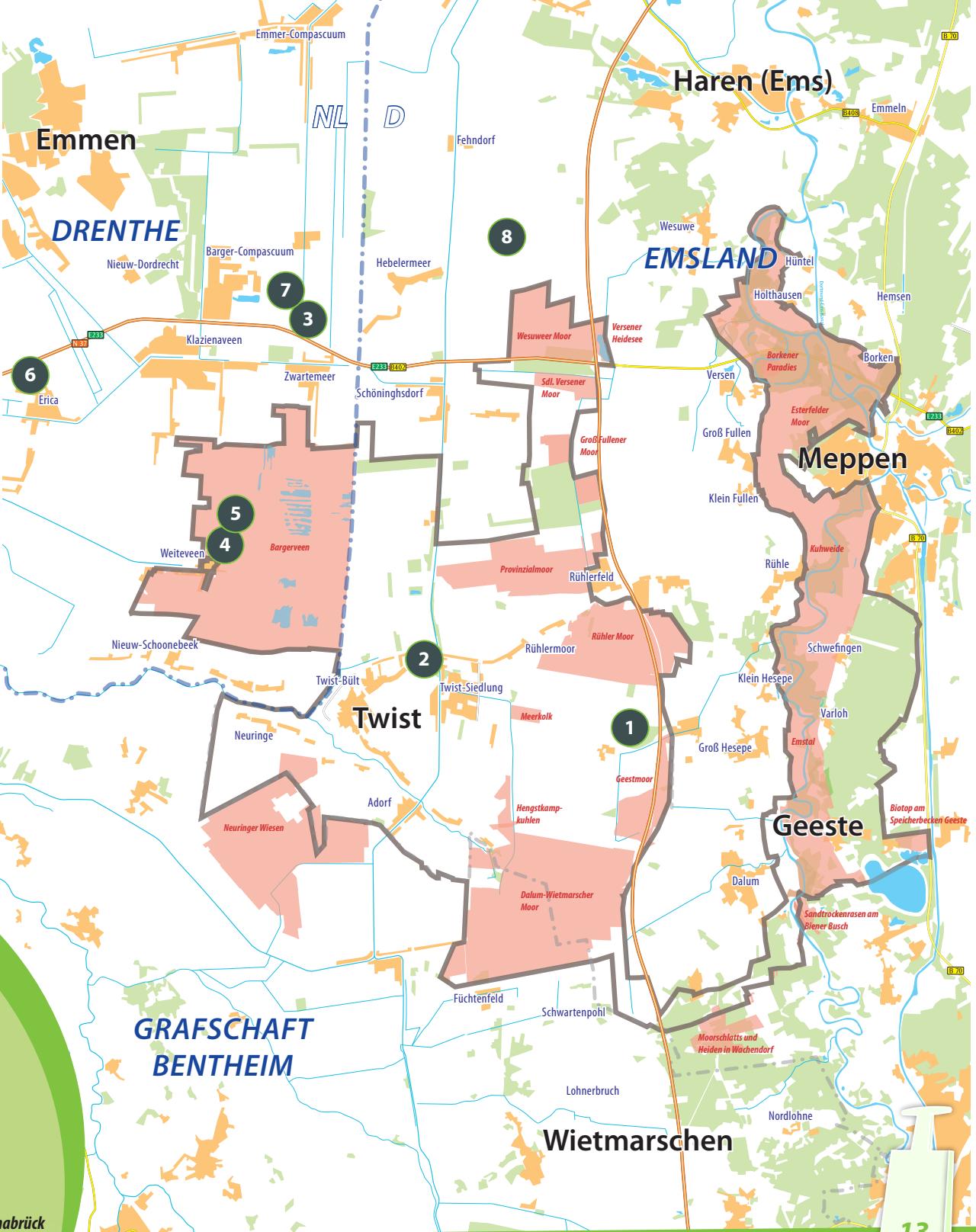
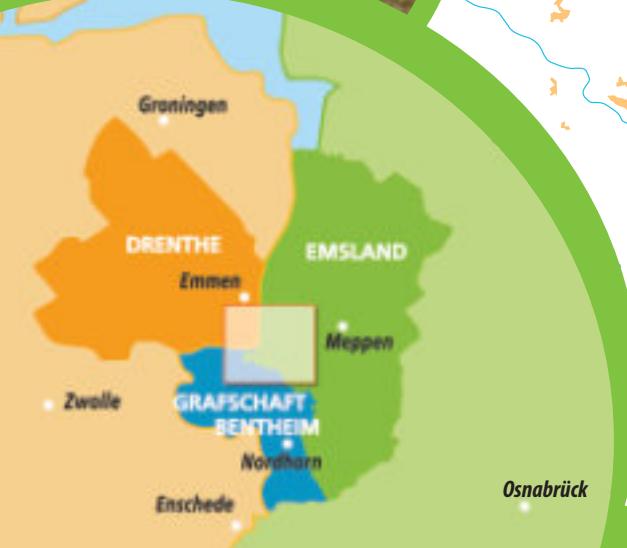


[Hier geht's zu den digitalen Infopunkten.](#)



MOORPFTORTEN:

- 1** Emsland Moormuseum
www.moormuseum.de
- 2** Erdöl-Erdgas-Museum Twist
www.erdöl-erdgas-museum-twist.de
- 3** Veenpark
www.veenpark.nl
- 4** Veenloopcentrum Weiteveen
www.veenloopcentrum.nl
- 5** Industrieel Smalspoormuseum Erica
www.smalspoorcentrum.nl
- 6** Van Gogh Huis Drenthe
www.vangogh-drenthe.nl
- 7** Museum Collectie Brands
www.collectie-brands.nl
- 8** D/NL Bienenzentrum
www.imme-haren.de





Auf Exkursion

NATURFÜHRUNGEN DURCHS MOOR

Rätselhaft, mystisch, wenn nicht gar furchteinflößend - das war das Moor für seine Bewohner viele Jahrhunderte lang. Die Zeiten sind zum Glück vorbei:



Auf regelmäßig stattfindenden Naturführungen öffnen Experten den *Blick für die Besonderheiten des Naturparks* und erklären anschaulich, was das Moor ausmacht. Sie führen zu Libellen, Schmetterlingen und Vögeln, erklären die Wiedervernässung, zeigen die Kraft der Heilkräuter oder laden zu Radtouren durch die verschiedenen Moorgebiete ein. Ob Groß oder Klein: Hier ist für jeden etwas dabei!



Hier geht's zum aktuellen Naturführungsprogramm.





Schöne Aussichten

AUSSICHTSPUNKTE UND ERLEBNISPFÄDE

Hier haben Besucher den Überblick: Verschiedene Aussichtsplattformen laden ein, renaturierte Moorflächen, Baum- und Graslandschaften oder blühende Heideflächen mit Blick *von oben auf sich wirken zu lassen*. Aber nicht nur das: Einige Beobachtungspunkte

eignen sich hervorragend, um die zahlreichen Vögel im Naturpark zu bestaunen - über 300 Arten finden sich hier. Erlebnispfade machen den Besuch zur Sinneserfahrung: Ob der Walderlebnispfad im Fullener Wald, die Kulturhistorische Route durchs Bargerveen oder der Trink-Wasser-Erlebnis-Pfad in Geeste - hier finden Kinder wie Erwachsene **Informationen zum Anfassen** und zahlreiche Möglichkeiten, die Umgebung zu fühlen, einzutauen oder ihren Klängen zu lauschen.



Gleich den nächsten Naturbeobachtungspunkt finden!





Schlau gemacht



ENTDECKEN IM NATURPARK

Die Umweltbildung ist ein zentrales Anliegen des Naturpark Bourtanger Moor - Veenland - schließlich gibt es so viel Interessantes zu erfahren! So ist das Moor Heimat verschiedener seltener Tiere und Pflanzen, die sich auf diesen Lebensraum spezialisiert haben und nur hier zu finden sind. Außerdem spielt das Moor **eine wichtige Rolle beim Klimaschutz**, denn es dient als Wasserspeicher und bindet mehr Kohlendioxid als jedes andere Ökosystem auf der Welt.

In „Naturpark-Schulen“ oder im Rahmen des pädagogischen Angebots im Emsland Moormuseum **lernen schon die Kleinsten**, warum das Moor so besonders ist und es unbedingt geschützt werden muss - heute und in Zukunft.



Hier das Umweltbildungsangebot entdecken.



Natürlich draußen

AKTIV-PFADE IM NATURPARK

Wackelnd & wippend durchs Moor und ein „Grünes Klassenzimmer“ vor einem Hochmoorbodenprofil, das so groß ist wie eine riesige Schichttorte – im Naturpark Bourtanger Moor lernen Kids und ihre Eltern die Natur mit ihren zahlreichen Facetten kennen.

Die Wege der **acht Aktiv-Pfade** zwischen 2,5 und 5 Kilometern sind kurz und kindgerecht und bieten mit **Spiel- und Bewegungselementen** viel Abwechslung.



Spannende **Wissensstationen** laden zum Mitmachen ein und wecken die Neugier in der Natur.



Runter vom Sofa - rein in den Naturpark! Hier geht's zu den Aktiv-Pfaden.



Zur Ruhe kommen

EINKEHREN UND ÜBERNACHTEN

Einst galt das Moor als bedrohlich und lebensfeindlich, heute wird **GASTFREUNDSCHAFT hier großgeschrieben**. Ob gemütliche Pension oder modernes Hotel, ob entspannter Campingausflug oder erlebnisreicher Urlaub auf dem Bauernhof - im Naturpark Bourtanger Moor - Veenland ist für jeden etwas dabei. Unterwegs finden Besucher

zahlreiche Möglichkeiten, eine Pause einzulegen und **regionale Köstlichkeiten** zu genießen. Nach einem traditionellen Buchweizenpfannkuchen und einer guten Tasse Tee ist man gestärkt für neue Abenteuer!



Hier finden Sie unsere Übernachtungsmöglichkeiten.





Rad- und Wanderkarten erhältlich bei:

Gemeinde Twist

Tel.: +49 (0)59 36 - 9 33 00
www.twist-emsland.de

Touristinfo Emmen

Tel.: +31 (0)5 91 - 64 97 12
www.touristemmen.nl

Gemeinde Geeste

Tel.: +49 (0)59 37 - 69 0
www.geeste.de

Gemeinde Wietmarschen

Tel.: +49 (0)59 08 - 9 39 90
www.wietmarschen.de

TouristInfo Meppen (TIM) e.V.

Tel.: +49 (0)59 31 - 153 153
www.meppen-tourismus.de

Touristikverein Haren (Ems)

Tel.: +49 (0)59 32 - 7 13 13
www.haren.de

Internationaler Naturpark Bourtanger Moor - Veenland e.V.

Ordeniederung 1 • 49716 Meppen
Besucheranschrift: Helter Damm 11a • 49716 Meppen
Tel.: +49 (0)5931 925 09 77 • E-Mail: info@naturpark-moor.eu
www.naturpark-moor.eu

 Naturpark Moor-Veenland  naturpark_moor_veenland

Bildmaterial: Int. Naturpark Bourtanger Moor - Veenland e.V., Andrea Habermann, Dr. Erhard Nerger, Anja Poker, Holger Leue